

Anschluss- und Installationsanleitung

GSM-Empfänger GSM 420-RS 868



tousek®
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE





Wichtige Warn- und Sicherheitshinweise für Montage u. Betrieb

- **Montage, Einstellung und Wartung darf nur durch Fachpersonal erfolgen !**
- **Arbeiten an dem Empfänger sind nur bei abgeschalteter Spannung zulässig**
- Schalten Sie die Spannung nur nach nochmaliger Kontrolle ein !
- Ein zuverlässiger Betrieb ist nur bei sorgfältiger Montage laut dieser Anleitung gegeben.

Sicherheit

- Das Gerät GSM 420-RS 868 beinhaltet ein dem Stand der Technik entsprechendes Quad Band GSM Modul. Zur korrekten Installation und Benutzung dieses Produktes befolgen Sie bitte exakt die Anweisungen dieser Anleitung. Die Benutzung des Gerätes GSM 420-RS 868 in der Nähe von Funk-, Fernseh-, Telefon- oder anderen elektronischen Geräten kann zu Empfangseinflüssen und damit zu Funktionsstörungen führen.
- **Installieren Sie das Gerät niemals in der Nähe von Herzschrittmachern, Hörgeräten oder allgemeinen, medizinischen Elektrogeräten, da es die korrekte Funktion dieser Geräte stören könnte.**
- GSM 420-RS 868 ist ein funkbetriebenes Gerät. Da kein Mobilfunkanbieter eine Verbindung überall und jederzeit garantieren kann, kann dieses Gerät nicht als persönliches Notfallsystem benutzt werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und in Zonen, wo der Betrieb einer Funkanlage (z.B. Handy ...) verboten ist.
- Die Tousek Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten !
- Zum sicheren Betrieb müssen die örtlich für diese Anlage geltenden Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden !
- Der Benutzer muss darüber informiert werden, dass die Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko nur bei direktem Sichtkontakt erfolgen darf.

Umweltbedingungen

Das GSM420-RS 868 und das Verbindungskabel dürfen an Orten mit folgenden Gegebenheiten nicht installiert werden:

- Staub, Feuchtigkeit, hohe Temperaturen • Direkte Sonneneinstrahlung • Hitze abstrahlende Objekte
- Objekte, die starke elektromagnetische Felder erzeugen • Flüssigkeiten oder aggressive chemische Substanzen

Vermeiden Sie Orte mit starken Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen!

EG-Konformitätserklärung

Die Firma Tousek Ges.m.b.H. Automatische Torantriebe, Zetschegasse 1, A-1230 Wien erklärt hiermit, dass:

Der GSM Funkempfänger **GSM 400, GSM 420-RS 868** (GSM + 868 MHz) den folgenden EG-Richtlinien entspricht:

2014/53/EU Funkanlagenrichtlinie

2011/65/EU Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Insbesondere wurden die europäischen Normen herangezogen:

ETSI EN 301 489-1 V1.8.1:2008
ETSI EN 301 489-7 V1.3.1:2005
ETSI EN 301 511 V9.0.2:2003
EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + AC:2011 + A2:2013
EN 61000-6-2:2005 + AC:2005
EN 61000-6-3:2007 + A1:2011

Wien, 04. 04. 2018

Merkmale

- 2-Kanal GSM-Empfänger mit 2 potentialfreie N.O. bzw. N.C. Ausgängen, die auch mittels Handsender über den integrierten 2-Kanal RS 868 Funkempfänger angesteuert werden können.
- Die beiden Relaisausgänge mit den Betriebsarten Ein/Aus, Impuls oder zeitgesteuert (von 0 bis 9999 Sek.) werden über SMS eingestellt.
- 1. Kanal (OUT 1) ansteuerbar über Anruf, SMS und Funk
- 2. Kanal (OUT 2) ansteuerbar über SMS und Funk
- Zwei Eingänge (IN1, IN2), denen jeweils ein SMS zugeordnet werden kann.
- Im Ereignisfall (z.B. Power ON Reset) können an max. 8 Telefonnummern SMS und/oder Telefonanrufe gesendet werden.
- Einstellung und Programmierung über PC durch serielle Schnittstelle möglich. Speicherung von Installationsdaten, Personalisierung von Nummern und Zuordnung persönlicher Daten.
- Funktionsanzeigen über LEDs.
- Speicher- und Löschmöglichkeit von bis zu 300 Telefonnummern für die Toröffnungsfunktion. Bei Eingang eines Anrufs von einer gespeicherten Nummer wird ein zugehöriges Relais aktiviert.
- geeignet für Hutschienenmontage.



Achtung

- Überprüfen Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter, ob die SIM Karte SMS senden und empfangen kann.
- Hinweis: Eine Telefonnummer kann nur einmal gespeichert werden.

Allgemeines

Das GSM 420-RS 868 ist ein Empfangsgerät, das zwei unabhängige Ausgänge und zwei unabhängige Eingänge über das GSM (SMS) Mobilfunknetz oder den RS 868 Rolling Code Funk ansteuert. Das Gerät kann sowohl über SMS Befehle als auch mittels Computer über eine serielle Schnittstelle eingerichtet werden. Es können dabei Telefonnummern, Zeiten, Sperrungen, Ein- und Ausgangsaktivierungen, Alarmbotschaften sowie ein Reset oder ein Statusbericht eingestellt werden. Das Ansprechen eines Eingangs oder ein Befehl über Mobilfunk führt dazu, dass die gespeicherten und zugeordneten Rufnummern angerufen werden und eine SMS Botschaft erhalten.

Das GSM 420-RS 868 ist zusätzlich mit einem 2 Kanal RS 868 Rolling Code Funkempfänger ausgerüstet. Es besitzt eine integrierte 868 MHz Antenne, hat aber auch die Möglichkeit des Anschlusses einer externen Antenne, um gegebenenfalls den Empfang zu verbessern.

Technische Daten

GSM-Empfänger GSM 420 RS 868, 2-Kanal			
Versorgungsspannung	230Va.c.	SIM Typ	Standard
max. Relaisbelastung	10A	Empfängerfrequenz	868,3MHz
Betriebstemperatur	-20°C bis 50°C	Einlernbare Handsender	100
Schutzklasse	IP20	Abmessungen	70 x 90 x 60mm
Telefonmodul	SIM900 QBand	Art.Nr.	13280280



Um eine sichere und zuverlässige Arbeit Ihres GSM 420-RS 868 zu gewährleisten, darf dieses Gerät nur von technisch qualifiziertem Personal installiert werden!



(V)	230Va.c. Versorgung
(IN)	Eingänge IN1 und IN2
(OUT 1)	Relaisausgang 1
(OUT 2)	Relaisausgang 2
(P1-3)	Programmiertaster P1-3
(L-GSM)	GSM-LED
(L1-3)	Programmier-LED 1-3
(L-S)	Status-LED
(SIM)	SIM-Karte
(A1)	Anschluss GSM-Antenne
(A2)	Anschluss RS 868 Funkantenne (A)
(PC)	seriellen Schnittstelle RS232



RS 868 Funkantenne

- Schließen Sie die mitgelieferte Antenne (A), ein 8,5cm langes Drahtstück, am Antennenpol-Anschluss der Klemme (A2) an.
- **Nehmen Sie keine Längenänderung an diesem Drahtstück vor (Verringerung der Reichweite) !**
- Um eine Empfangsverbesserung zu erreichen ist die Antenne FK 868 optional erhältlich.



Antenne FK 868 (optional)



RS 232 Schnittstelle (PC)

Das GSM 420-RS 868 ist mit einer seriellen Schnittstelle RS232 ausgestattet, die Ihnen folgende Möglichkeiten bietet:

- Überprüfung der korrekten Arbeitsweise des Gerätes.
- Überprüfung der korrekten Installation des Gerätes.
- Durchführung von Tests.
- Einstellung der Geräteparameter.

Um das Gerät mit einem PC zu verbinden, benutzen Sie bitte das beiliegende Kabel oder eines mit gleicher Charakteristik. Wenn Sie einen RS232/USB-Konverter haben, ist es möglich das Gerät an einen USB Eingang des PCs anzuschließen.

- Verbinden Sie die gewünschten Impulseingänge der Steuerung mit den Ausgängen (**OUT 1, 2**) des GSM-Empfängers gemäß den technischen Spezifikationen.
- Die Alarmeingänge schließen Sie an der Klemme (**IN**) an: Eingang 1 an Klemmen **C/IN 1**, Eingang 2 an Klemmen **C/IN 2**
- Die GSM-Antenne mit dem GSM-Antennenanschluss (**A1**) verbinden.
- Falls zur Empfangverbesserung erforderlich, schließen Sie die Antenne FK 868 (Art.Nr. 13250090) an den Klemmen (**A2**) an.
- Setzen Sie eine gültige SIM-Karte (**SIM**) ein.



- Die SIM-Karte muss ein Guthaben aufweisen, um alle Funktionen nutzen zu können.
- Die PIN-Eingabe muss deaktiviert sein.
- Die Anrufbeantworterfunktion muss außer Funktion sein.
- **ACHTUNG:** Überprüfen Sie die korrekte Funktion der SIM Karte vor dem Einsetzen mit einem normalen Mobiltelefon.

- Verbinden Sie die 230 Va.c. Versorgungsleitung mit den Versorgungsklemmen (**V**). Danach schalten Sie die Versorgungsspannung ein.
- Warten Sie ca. 30s bis die Verbindungs-LED (**L-S**) langsam blinkt und das Gerät sein Netz gefunden hat.



- Deaktivieren Sie die Wahlwiederholung Ihres Mobiltelefons.
- Senden Sie unbedingt Ihre Rufnummer mit.

- Die GSM-LED (**L-GSM**) gibt Auskunft über die Signalqualität und zeigt eventuelle Fehler an.

GSM-LED Anzeige	
Anzeigeart	Bedeutung
blinkt rasch	Modul nimmt Verbindung zum Netz auf (ca. 30s)
leuchtet	kein GSM Signal vorhanden
4x langsames Blinken + <i>Pause</i>	optimales GSM Signal vorhanden
3x langsames Blinken + <i>Pause</i>	gutes GSM Signal vorhanden
2x langsames Blinken + <i>Pause</i>	ausreichendes GSM Signal vorhanden
1x langsames Blinken + <i>Pause</i>	unzureichendes GSM Signal (Signal wird einmal pro Minute überprüft)
4x rasches Blinken + <i>Leuchten in Pause</i>	keine SIM-Karte vorhanden
langsames Blinken	die SIM-Karte ist mittels PIN-Code geschützt

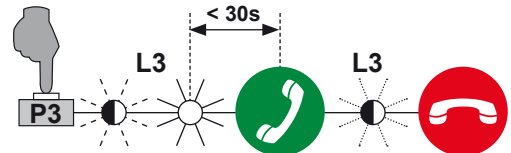
3a. Telefonnr. mittels Anruf speichern / löschen

Programmierung

Mittels Telefonanruf kann der Ausgang des GSM-Moduls geschaltet werden. Dabei entstehen für die SIM-Karte des Moduls keine Kosten. **Für diese Funktion muss die Telefonnummer im GSM-Empfänger gespeichert werden.**

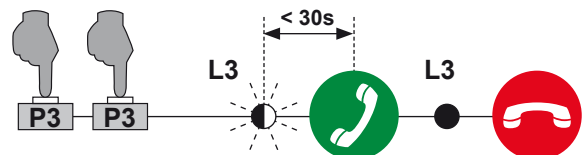
Telefonnummer speichern

- Drücken Sie die Programmier­taste (**P3**) einmal - die Programmier-LED (**L3**) beginnt zu blinken.
- Leuchtet die Programmier-LED (**L3**) permanent, so setzen Sie **innerhalb von 30s** einen Anruf ab.
- Sobald die Programmier-LED (**L3**) rasch blinkt (d.h. das GSM-Modul empfängt diesen Anruf) legen Sie auf.



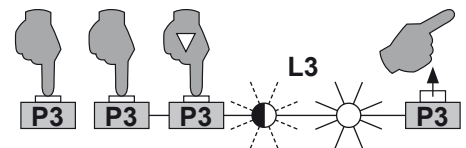
Telefonnummer löschen

- Drücken Sie die Programmier­taste (**P3**) zweimal - die Programmier-LED (**L3**) beginnt langsam zu blinken.
- Setzen Sie **innerhalb von 30s** einen Anruf von der Nummer ab, die gelöscht werden soll.
- Sobald die Programmier-LED (**L3**) erlischt (d.h. das GSM-Modul empfängt diesen Anruf) legen Sie auf.



Alle Telefonnummern löschen

- Drücken Sie die Programmier­taste (**P3**) dreimal und halten Sie sie danach für mindestens 10s gedrückt. Die Programmier-LED (**L3**) blinkt währenddessen rasch.
- Sobald die Programmier-LED (**L3**) erlischt, können Sie die Programmier­taste (**P3**) loslassen.



3b. Befehls­gabe und Einstellung mittels SMS

Programmierung

SMS-Befehle dienen sowohl zum Einstellen von Gerätefunktionen als auch zum Abrufen von Geräteinformationen. Die SMS-Befehle samt zugehörigen Parametern und Standardwerten sind unten in der Liste "SMS-Befehle" beschrieben.

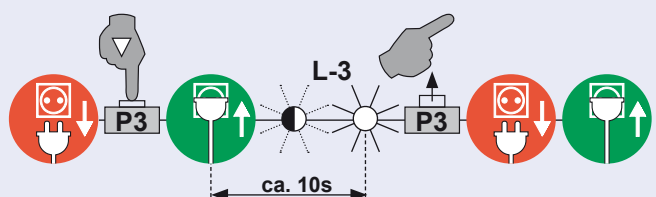






Wichtig


- Das Standard-Passwort lautet „12345“. **Es wird empfohlen ein eigenes Passwort festzulegen (per SMS).**
- SMS Befehle können in Groß- oder Kleinbuchstaben geschrieben werden.
- Wenn das GSM-Modul einen ungültigen Befehl (SMS) erhält (*Befehle siehe Listen auf den Folgeseiten*), so wird diese SMS **an die erste Telefonnummer** im Speicher gesendet (auch bei ungültigem Passwort).
- Geben Sie zum Einspeichern, abhängig vom Länderwahlamt, die internationale Ländervorwahl vor der Telefonnummer ein. (z.B. +43 für Österreich, +49 für Deutschland).
- Das Gerät antwortet auf Konfigurationsbefehle mit einer Bestätigungs-SMS („OK“) und auf Steuerungsbefehle mit einem Telefonanruf.

Passwort-RESET

- Stecken Sie den Netzstecker **AUS**, drücken Sie die Programmier­taste (**P3**) und **halten Sie sie gedrückt**.
- Nun stecken Sie den Netzstecker wieder **EIN** und warten bis die Programmier-LED (**L-3**) nach anfänglichem Blinken permanent leuchtet (nach ca. 10s).
- Jetzt lassen Sie die Taste (**P3**) wieder los und stecken den Netzstecker nochmals **AUS und EIN!!**



SMS Befehle / Grundeinstellungen		
	Befehl	Eingabe
1	Passwortänderung: [ = 12345] Ändert das (Standard-)Passwort in ein neues. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) passn: neues Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge)	<div>pass,PWD,passn,passn</div> z.B. Ändern des Standardpasswortes: 12345,PWD,23854,23854 → neues Passwort: 23854
2	Reset: Alle Parameter werden auf die Standardwerte zurückgesetzt und die komplette Tel.Nrn.-Liste gelöscht. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge)	<div>pass,RESET</div> z.B. 12345,RESET
3	Tel.Nr. in Liste einspeichern (für Rückmeldungen): Für Rückmeldung per SMS und/oder Anruf können max. 8 Tel.Nrn. eingespeichert werden. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) x: Speicherposition in der Telefonnummernliste (1–8) telnr: zu speichernde Tel.Nr. (max. 19-stellig) Eine an dieser Position ev. bestehende Tel.Nr. wird überschrieben.	<div>pass,TEL,x,telnr</div> z.B. 12345,TEL,3,+43699123456789
4	Tel.Nr. aus Liste löschen: Löscht eine Tel.Nr. aus der Liste. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) x: Speicherposition der Tel.Nr. (1–8)	<div>pass,DEL,x</div> z.B. 12345,DEL,3
5	Tel.Nr.-Liste anfordern: Die Liste der aktuell gespeicherten Tel.Nrn. für Rückmeldungen wird per SMS gesendet. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge)	<div>pass,NUM?</div> z.B. 12345,NUM?
6	SMS-Nachricht beim Einschalten: Beim Einschalten des Gerätes wird eine SMS an die Tel.Nrn., wie unter Pkt. 1 eingespeichert, gesendet + Anruf. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge)	<div>pass,PW,ON</div>
	Keine SMS-Nachricht beim Einschalten [= ]: Keine Nachricht beim Einschalten des Gerätes. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge)	<div>pass,PW,OFF</div>
7	Gerätefunktion abfragen: Betriebsbereitschaft wird abgefragt. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) ➔ Antwort-SMS: „System OK“ + Anruf	<div>pass,CKE</div>
8	Aktivierung SMS-Rückmeldung [= ]: Aktiviert die Rückmeldung per SMS an Tel.Nrn., die für Rückmeldung gespeichert wurden. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) xxxxxxx: Speicherpositionen der Telefonliste (max. 8 Ziffern)	<div>pass,SMS,xxxxxxx</div> z.B. 12345,SMS,158 → SMS-Aktivierung für die Tel.Nrn. an Position 1, 5, 8)
	Deaktivierung SMS-Rückmeldung: Deaktiviert die Rückmeldung per SMS an Tel.Nrn., die für Rückmeldung gespeichert wurden. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) xxxxxxx: Speicherpositionen der Telefonliste (max. 8 Ziffern)	<div>pass,DSMS,xxxxxxx</div> z.B. 12345,DSMS,158 → SMS-Deaktivierung für die Tel.Nrn. an Position 1, 5, 8)
9	Tel.Nrn. für Anruf freischalten [= ]: pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) xxxxxxx: Speicherpositionen der Telefonliste (max. 8 Ziffern)	<div>pass,VOC,xxxxxxx</div> z.B. 12345,VOC,158 → Tel.Nrn. an Position 1, 5, 8 freischalten
	Tel.Nrn. für Anruf sperren: pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) xxxxxxx: Speicherpositionen der Telefonliste (max. 8 Ziffern)	<div>pass,DVOC,xxxxxxx</div> z.B. 12345,DVOC,158 → Tel.Nrn. an Position 1, 5, 8 sperren





SMS Befehle / Befehlsgebung		
	Befehl	Eingabe
10	Speichern von Tel.Nrn. für TORÖFFNUNGS-Befehl: Zum Einspeichern von Tel.Nrn. (max. 300), die mittels Anruf einen Öffnungsbefehl am Ausgang absetzen dürfen. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) telnr: Telefonnr. (max.10 Telefonnummern, getrennt durch Komma) WICHTIG: Die Ländervorwahl (z.B. +43) ist, abhängig vom Länderwahlamt, eventuell erforderlich ! Senden Sie unbedingt Ihre Rufnummer mit !	<div>pass,MAC,telnr,telnr,...</div> z.B. 12345,MAC,+436641234567, +436767654321
	Wird hinter eine Tel.Nr. ein „U“, gefolgt von einer Zahl yyy, nachgestellt, kann mittels dieser Nummer nur eine definierte Anzahl (in unserem Fall 5) von Befehlen abgegeben werden. Anschließend wird die Nummer gelöscht.	<div>pass,MAC,telnrUyyy</div> z.B. 12345,MAC,+436767654321U5
11	Löschen von Tel.Nrn. für TORÖFFNUNGS-Befehl: Zum Löschen von Tel.Nrn., die mittels Anruf einen Öffnungsbefehl absetzen durften. pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) telnr: Telefonnr. (max.10 Telefonnummern, getrennt durch Komma)	<div>pass,DAC,telnr,telnr,...</div> z.B. 12345,MAC,+436641234567, +436767654321
	 Um eine Telefonnummer mit Hilfe „DAC“ zu löschen, es ist notwendig, sie mit der gleichen Vorwahl zu schreiben mit der sie mit dem Befehl „MAC“ gespeichert wurde!	
12	Alle Tel.Nrn. für TORÖFFNUNGS-Befehl löschen: pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge)	<div>pass,DAC,pass,pass</div> z.B. 12345,DAC,12345,12345
13	Speichern eines Handsenders: pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) code rk: Seriennummer des Senders → <i>Hinweis</i> (*) ch: Kanal (1–4) - für ch = 9 werden alle Kanäle aktiviert out: dem Kanal zugeordneter Ausgang (1 oder 2)	<div>pass,MEMRKA,code rk, ch,out,ch,out,ch,out,...</div> z.B. 12345,MEMRKA,955669,1,1
14	Löschen eines Handsenders: pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) code rk: Seriennummer des Senders → <i>Hinweis</i> (*) ch: Kanal (1–4) - für ch = 9 werden alle Kanäle gelöscht	<div>pass,DELRKA,code rk, ch,ch,ch,...</div>
15	Löschen aller Handsender: pass: Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge)	<div>pass,DELRK,AA</div>
 Das Speichern / Löschen von Telefonnummern ist auch mittels Anruf möglich (siehe Pkt. 3a)		



Hinweis

- Die Seriennummer der Sender befindet sich auf dem Aufkleber im Bereich der Batterie.

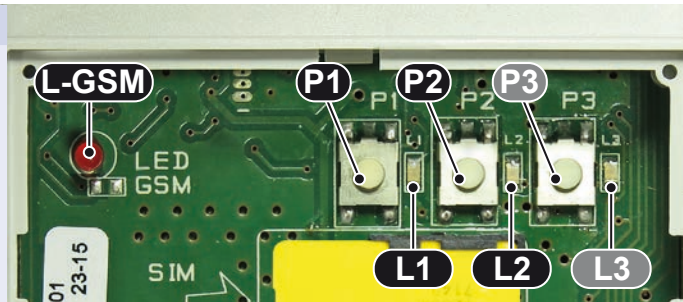


SMS Befehle / Ein-, Ausgänge		
	Befehl	Eingabe
16	Einschalten des Ausganges OUT 1, 2: <i>pass</i> : Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) <i>z</i> : Nummer des betreffenden Ausgangs ➔ Anruf erfolgt	<div><i>pass,OUT,ON,z,z</i></div> z.B. 12345,OUT,ON,1,2 (Ausgang 1 u. 2 werden aktiviert)
17	Ausschalten des Ausganges OUT 1, 2 [= ]: <i>pass</i> : Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) <i>z</i> : Nummer des betreffenden Ausgangs ➔ Anruf erfolgt Hinweis: Bei der Betriebsart „Monostabil“ hat dieser Befehl keine Auswirkung, da das Ausschalten sowieso selbsttätig erfolgt (nach 0,5s).	<div><i>pass,OUT,OFF,z,z</i></div> z.B. 12345,OUT,OFF,1,2 (Ausgang 1 u. 2 werden deaktiviert)
18	Statusabfrage der Ausgänge OUT 1, 2: <i>pass</i> : Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) ➔ Antwort-SMS: „out 1 on (off); out 2 on (off)“ + Anruf	<div><i>pass,OUT?</i></div>
19	Ausgangsrelais OUT 1, 2 auf MONOSTABIL [= ]: Stellt das Schaltverhalten des Ausgangsrelais auf monostabil (aktiv für 0,5s) <i>pass</i> : Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge). <i>z</i> : Nummer des betreffenden Ausgangs	<div><i>pass,OUTRE,z,M</i></div> z.B. 12345,OUTRE,1,M
20	Ausgangsrelais OUT 1, 2 auf BISTABIL: Stellt das Schaltverhalten des Ausgangsrelais auf bistabil (ON, OFF). <i>pass</i> : Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) <i>z</i> : Nummer des betreffenden Ausgangs	<div><i>pass,OUTRE,z,B</i></div> z.B. 12345,OUTRE,1,B
21	Ausgangsrelais OUT 1, 2 mit TIMER: Setzt eine Timerfunktion für Ausgangsrelais. <i>pass</i> : Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) <i>z</i> : Nummer des betreffenden Ausgangs <i>yyyy</i> : Zeit in Sekunden (1–9999s)	<div><i>pass,OUTRE,z,Tyyyy</i></div> z.B. 12345,OUTRE,1,T60
22	Aktivierung der Eingänge IN 1, 2: Zur Aktivierung eines oder beider Eingänge. <i>pass</i> : Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) <i>y</i> : Nummer des betreffenden Eingangs	<div><i>pass,INP,ON,y,y</i></div> z.B. 12345,INP,ON,1 (Eingang 1 wird aktiviert) z.B. 12345,INP,ON,1,2 (Eingang 1,2 werden aktiviert)
23	Deaktivierung der Eingänge IN 1, 2 [= ]: Zur Deaktivierung eines oder beider Eingänge. <i>pass</i> : Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) <i>y</i> : Nummer des betreffenden Eingangs	<div><i>pass,INP,OFF,y,y</i></div> z.B. 12345,INP,OFF,1 (Eing. 1 wird deaktiviert) z.B. 12345,INP,OFF,1,2 (Eing. 1, 2 werden deaktiviert)
24	Setzen der Zeit für Unterdrückung von Alarm-SMS: <i>pass</i> : Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) <i>y</i> : Nummer des betreffenden Eingangs <i>mm</i> : Zeit in Sekunden 00–59 Es wird eine Alarm-SMS gesendet, wenn die Dauer von aufeinander folgenden Eingangsbefehlen länger als die eingestellte Zeit ist.	<div><i>pass,INIB,y,mm</i></div>
25	Status der Eingänge IN 1, 2 anfordern: <i>pass</i> : Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) Jeder Eingang wird mit seiner Nummer und Status (ON / OFF / Disabled) per SMS gesendet. ➔ Antwort-SMS: „out 1 on (off, disabled); out 2 on (off, disabled)“ + Anruf	<div><i>pass,STO,IN</i></div>
26	Eingangsrelais IN 1, 2 auf N.O. [= ] oder N.C. konfigurieren: <i>pass</i> : Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) <i>y</i> : Nummer des betreffenden Eingangs <i>m</i> : 1 = N.O. (Schließer), 0 = N.C. (Öffner)	<div><i>pass,STO,y,m</i></div>
27	SMS Text für Eingang IN 1, 2 eingeben: <i>pass</i> : Passwort (max. 5-stellige Ziffernfolge) <i>txt</i> : Text der dem Eingang <i>y</i> zugeordnet wird (max. 127 Zeichen)	<div><i>pass,TEXTy,txt</i></div> z.B. 12345,TEXT1,Text für Eingang 1



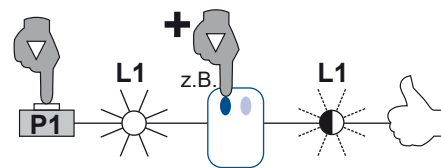
Wichtig

- Zum Einlernen / Löschen von Handsenderkanälen befinden sich auf dem Print des GSM 420-RS 868 zwei Tasten (P1, P2) und zwei LED's (L1, L2). Zur Durchführung des gewünschten Vorgangs beachten Sie bitte die folgenden Anweisungen.

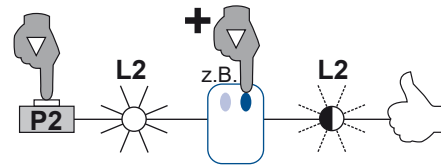


Einlernen von Senderkanälen

- P1 Einlernen eines Kanals, der Ausgang 1 (OUT 1) zugeordnet werden soll:** Drücken sie den Taster P1 und halten Sie ihn gedrückt, Die LED L1 leuchtet ständig. Senden Sie das Funksignal, durch Drücken der entsprechenden Funkkanaltaste, um es einzulernen. Wenn das Signal korrekt eingelernt wurde, beginnt die LED L1 zu Blinken.

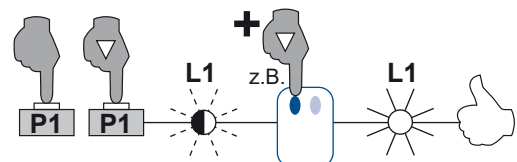


- P2 Einlernen eines Kanals, der Ausgang 2 (OUT 2) zugeordnet werden soll:** Drücken sie den Taster P2 und halten Sie ihn gedrückt, Die LED L2 leuchtet ständig. Senden Sie das Funksignal, durch Drücken der entsprechenden Funkkanaltaste, um es einzulernen. Wenn das Signal korrekt eingelernt wurde, beginnt die LED L2 zu Blinken.

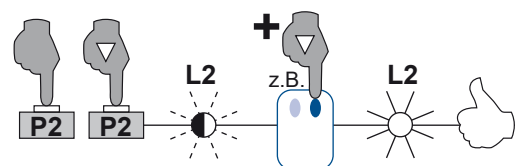


Löschen von Senderkanälen

- P1 Löschen eines Kanals, der Ausgang 1 (OUT 1) zugeordnet ist:** Drücken sie den Taster P1 zweimal und halten Sie ihn dann gedrückt. Die LED L1 blinkt langsam. Senden Sie das Funksignal, durch Drücken der entsprechenden Funkkanaltaste, um es zu löschen. Wenn das Signal korrekt gelöscht wurde, leuchtet die LED L1 auf und leuchtet ständig.



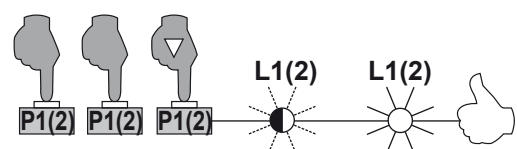
- P2 Löschen eines Kanals, der Ausgang 2 (OUT 2) zugeordnet ist:** Drücken sie den Taster P2 zweimal und halten Sie ihn dann gedrückt. Die LED L2 blinkt langsam. Senden Sie das Funksignal, durch Drücken der entsprechenden Funkkanaltaste, um es zu löschen. Wenn das Signal korrekt gelöscht wurde, leuchtet die LED L2 auf und leuchtet ständig.



Gesamten Empfängerspeicher löschen

P1 oder P2

Drücken Sie den Taster P1 oder P2 dreimal und halten Sie ihn dann gedrückt. Die LED L1 oder L2 leuchtet auf und blinkt schnell. Halten Sie den Taster für mindestens 10 Sekunden gedrückt. Wenn der Speicher korrekt gelöscht wurde leuchtet die LED L1 oder L2 auf und leuchtet ständig.



tousek PRODUKTE

- Schiebetorantriebe
- Laufwerke
- Drehtorantriebe
- Garagentorantriebe
- Falttorantriebe
- Schranken
- Torsteuerungen
- Funkfernsteuerungen
- Schlüsselschalter
- Zutrittskontrolle
- Sicherheitseinrichtungen
- Zubehör

Tousek Ges.m.b.H. Österreich
A-1230 Wien
Zetschegasse 1
Tel. +43/ 1/ 667 36 01
Fax +43/ 1/ 667 89 23
info@tousek.at

Tousek GmbH Deutschland
D-83395 Freilassing
Traunsteiner Straße 12
Tel. +49/ 8654/ 77 66-0
Fax +49/ 8654/ 57 196
info@tousek.de

Tousek Benelux NV
BE-3930 Hamont - Achel
Buitenheide 2A/ 1
Tel. +32/ 11/ 91 61 60
Fax +32/ 11/ 96 87 05
info@tousek.be

Tousek Sp. z o.o. Polen
PL 43-190 Mikołów (k/Katowice)
Gliwicka 67
Tel. +48/ 32/ 738 53 65
Fax +48/ 32/ 738 53 66
info@tousek.pl

Tousek s.r.o. Tschechische Rep.
CZ-252 61 Jeneč u Prahy
Průmyslová 499
Tel. +420 / 777 751 730
info@tousek.cz



Ihr Servicepartner:

